

ASPIRAS unterstützt Biotechnologiefirmen

Wissenschaftliche Institute und Existenzgründer erhalten Hilfe bei Projekten und Marktpartner-Beratung

Mainz (eb). Kompetentes Interimsprojektmanagement als Teamergänzung im Pharmabereich. Das verspricht das neu gegründete Mainzer Beratungsunternehmen ASPIRAS, das umfassende Unterstützung im aktuellen Pharmamarkt bietet.

ASPIRAS unterstützt Pharmafirmen und deutsche und ausländische Biotechnologiefirmen im Bereich Pharmazeutika und Diagnostika. Wissenschaftliche Institute und Existenzgründer erhalten Hilfe auf dem Weg in die Selbständigkeit oder der ökonomischen Verwertung der Erfindungen.

Portfolio- und Projekt-Bewertung, Finanzierungsfragen, Cashflow-Management, Dokumentation und Vermarktung, Erstellung von Prüfplänen und Zulassung von Produkten im In- und Ausland: das interdisziplinäre ASPIRAS-Team aus den Bereichen Pharmazie, Medizin, Finanzierung und Business Administration beantwortet alle Fragen und bietet pragmatische Lösungen. Von der konkreten Einzelfrage bis zum „Rundum-Sorglos-Paket“.

ASPIRAS berät auch bei der Wahl von Projekt und Vertriebspartnern und der Optimierung aller Rahmenbedingungen wie Time to Market, Projektmanagement und Projektorganisation.

Durch langjährige Erfahrung im Pharmamarkt und vielfältige Verbandstätigkeit bestehen darüber hinaus zahlreiche nationale und internationale Kontakte. Damit lassen sich sinnvolle Allianzen für Projekte, Produkte, F&E und Vertrieb knüpfen.

Für den Vergleich mit anderen Unternehmen der Branche stellt ASPIRAS den Kontakt zu „Gleichgesinnten“ her, um durch Benchmarks bei Prozesssicherheit, Qualitätsstandards oder Produktivität den Blick für Verbesserungen zu öffnen.

Die Philosophie von ASPIRAS besteht darin, die Dienstleistung individuell auf die Situation des Einzelunternehmens anzupassen und den Schwerpunkt besonders auf die Umsetzung der Ziele zu setzen.

Folgende Werkzeuge zur wirtschaftlichen Evaluierung sind vorhanden: Profit & Loss Statements, Ermittlung von Kennzahlen wie Net Present Value und Internal Rate of Return, Matrices zur Portfolio-Bewertung. Weitere individuelle Tools entwickelt ASPIRAS auf Wunsch.

Im ASPIRAS-Team sind Mitgliedschaften in diversen Verbänden vertreten. Neben der World Fiscal und der American Heart Association bestehen auch Kontakte zu deutschen Gesellschaften im Bereich Innere Medizin, Radiologie, Hämatologie, Kardiologie etc.

Kontakt: Cathrin Pauly, ASPIRAS, Kästrich 36, 55116 Mainz, 2 06131/995304, eMail: pauely@ASPIRAS.de, Home: www.ASPIRAS.de